

Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO

Personenbezogene Daten

Die erhobenen Daten werden im Sinne der DSGVO automationsunterstützt verarbeitet. Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Bundes-Sportförderungsgesetz, Landes-Sportförderungsgesetze), Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO berechtigte Interessen des Verantwortlichen – nämlich Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Aktivitäten des Verantwortlichen, um dessen Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Die Daten werden an Zweig- oder Mitgliedsvereine, übergeordnete Vereine sowie an nationale und internationale Verbände des Vereins, bzw. auch an Dritte sofern dies für die Durchführung der Sportveranstaltung It. Ausschreibung erforderlich ist, übermittelt. Sämtliche Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bis zur vollständigen organisatorischen Endabwicklung zuzüglich etwaiger gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Es besteht keine Absicht die erhobenen Daten zum Zwecke der automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling (Datenanalyse zu Verhalten, Gewohnheiten Präferenzen...), zu verarbeiten (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO).

Sportergebnismanagement

Aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. der Erfüllung einer vertraglichen bzw. rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und f DSGVO werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, soweit diese für die Leistungs- und Ergebniserfassung bzw. das Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme an (sportlichen) Veranstaltungen oder Wettkämpfen erforderlich sind, verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten werden nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke und berechtigte Interessen des Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Dies wird von der betroffenen Person ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

Nutzung von Bild- und Filmaufnahmen

Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer allfälligen Herstellung sowie Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung, Verwendung und Verwertung der von ihnen bei der Veranstaltung hergestellten Fotografien oder sonstigen Bild-, Film- und Tondokumenten durch den Anbieter (Verband, Verein) samt Namensnennung zu, sofern damit keine berechtigten Interessen am eigenen Bild betroffen sind. Dies ist dann jedenfalls nicht der Fall, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen oben genannter Veranstalstaltung fotografiert oder gefilmt werden bzw. wenn die Namensnennung unter der jeweiligen Aufnahme oder auf der Teilnehmerliste erfolgt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übertragen in diesem Umfang die (Verwertungs-)Rechte unentgeltlich an den Anbieter (Verband, Verein) bzw. an die diese Materialien produzierende Person. Diese Zustimmung gilt insbesondere auch für die Verwertung und Verwendung dieser Materialien für (auch kommerzielle) Werbezwecke des Anbieters sowie seiner Mitglieds- und Zweigvereinen, Dachverbänden, Sponsoren und Förderern, welcher Art und in welchen (Bild- und Ton) Formaten auch immer. So auch bspw. für die vereinseigene Homepage, Berichte und Werbeeinschaltungen in Rundfunk- und Printmedien, sonstigen Druckwerken (wie Folder, Einladungen etc.) sowie für die Berichterstattung in den sozialen Medien. Die Fotoaufnahmen werden automationsunterstützt verarbeitet.

Betroffenenrechte

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Art. 13 Art. 2 lit. c, b DSGVO) und kann Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit schriftlich widerrufen.